

Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung am 14.03.2018
des Gemeinderates Linden

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	5,1.2	z.w. Veranlassung
		2)	-	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 13.04.2018
Verbandsgemeindeverwaltung
Kaiserslautern-Süd
Im Auftrag:

TOP: 3.

Haushaltssatzung mit Haushaltplan für 2018 und 2019

Sachvortrag:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltplan der Ortsgemeinde Linden liegt als Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 gemäß Anlage zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Entwurf der Haushaltssatzung wurde am 27.02.2018 dem Gemeinderat zugeleitet. Er liegt gemäß § 97 Abs. 1 GemO innerhalb von 14 Tagen und zwar in der Zeit vom 28.02.2018 bis einschließlich 13.03.2018 zur Einsichtnahme durch die Einwohnerinnen und Einwohner aus. Die Einwohnerinnen und Einwohner können in dieser Zeit Vorschläge einreichen, über die der Gemeinderat vor der endgültigen Beschlussfassung über die Haushaltssatzung befinden muss.

Haushaltsjahr 2018:

Der Ergebnishaushalt 2018 sieht Erträge von 1.231.750 Euro und Aufwendungen von 1.426.095 Euro vor. Es besteht ein Fehlbetrag in Höhe von 194.345 Euro.

Beim Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen besteht ein Fehlbetrag von 115.330 Euro. Die Tilgungsleistungen sind nicht abgedeckt, so dass keine Freie Finanzspitze besteht. Zur Finanzierung des Finanzhaushaltes sind Investitionskredite in Höhe von 600.205 Euro und Liquiditätskredite in Höhe von 77.580 Euro vorgesehen.

Haushaltsjahr 2019:

Der Ergebnishaushalt 2019 sieht Erträge von 1.318.040 Euro und Aufwendungen von 1.407.505 Euro vor. Es besteht ein Fehlbetrag in Höhe von 89.465 Euro.

Beim Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen besteht ein Fehlbetrag von 45.710 Euro. Die Tilgungsleistungen sind nicht abgedeckt, so dass weiterhin keine Freie Finanzspitze besteht. Kredite sind nicht geplant. Geplant ist eine Rückführung der Liquiditätskredite in Höhe von 92.110 Euro.

Der Vorsitzende zählt auf, welche Projekte in Planung seien.

Der Vorsitzende der CDU Fraktion, Herr Scheerer, begrüßt die neuen Projekte, bedenkt aber die kommenden, wohl nicht mehr so hohen Zuschüsse im Zusammenhang mit der Fusion. Weiterhin regt er an, eine Gebühr für auswärtige Besucher der Grillhütte zu erheben.

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion, Herr Meier, lobt den gut zusammengestellten Haushalt. Er lobt auch die große Hilfsbereitschaft im Dorf und befürwortet außerdem die Erhebung einer Gebühr für auswärtige Besucher der Grillhütte.

Ratsmitglied Kurt Becker findet die Höhe der Schulden bedenklich, jedoch würde der Haushalt alles bieten, was erforderlich ist.

Er begrüßt das Projekt Wohnen im Alter in Verbindung mit einer Einkaufsmöglichkeit. Die Möglichkeit eines Cap-Marktes wäre denkbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 / 2019 wie vorgelegt (Anlage 1 zur Niederschrift).

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.